

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eröffnungs-Anzeige.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich auf Grund der mir erteilten Konzession im November v. J. unter der Firma:

Heinrich Rasfa

Buch-, Kunst- u. Musikalienverfand
Wien X, Neuflegasse Nr. 4

ein Geschäft eröffnet habe. Da ich meinen Bedarf selbst wähle und alle Werke gegen Barzahlung erwerbe, erbitte ich die Übersendung von Verlagskatalogen und Prospekten von allen Herren Verlegern wissenschaftlicher und schöngeistiger Literatur. Meine Vertretung habe ich der Firma G. A. Rittler in Leipzig übertragen.

Wien, im April 1923.

Heinrich Rasfa.

Druck und Kommissionsverlag
der Zeitschrift

Die Bücherwelt

Zeitschrift für Literatur
und Volksbüchereien

ist von Köln nach Bonn verlegt worden. Bestellungen des Buchhandels nimmt die **Zentralstelle des Buchmännervereins in Bonn** entgegen; auch sind die Inzerentionsbedingungen daselbst zu erfahren.

Wertbuchhandel

Vertriebsgesellschaft für gute
Literatur und Kunst G. m. b. H.,

Berlin SW 11.

Die Prokura des Herrn **Georg Aesche** ist erloschen. Als Bankverbindung ist hinzuzufügen: Bankhaus Adler, Wespulat & Co., Leipzig, und Allgem. Deutsche Creditanstalt, Leipzig.

Meine Anschrift lautet jetzt:

Hamburg 8,

Brandstwierte 17

(Auslieferung 9—4 Uhr).

Ernst Schwabe Verlag.

P. P.

Ich übernehme heute die Kommission der Firma **Gutenberg-Buchhandlung Heinrich Goerh** in Kray, Landkr. Essen.

Leipzig, den 25. April 1923.

L. Staackmann, Komm.-Gesch.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhabe-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-B.

**Wir suchen
nur seriösen**

Buchverlag

oder geschlossene

**Verlags-
gruppe**

**zu kaufen. Ver-
legung n. Berlin
muß möglich sein.
Objekte kommen
in jeder Höhe in
Frage.**

**Angebote, die
streng vertraulich
behand. werden,
befördert unter
Nr. 818 die Ge-
schäftsstelle des
Börsenvereins.**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir übernehmen aus dem Verlag Albert Langen, München, die beliebten Theaterstücke von

OTTO SOYKA

GELDZAUBER

Komödie in 3 Akten

Geheftet M. 2.50
Gebunden M. 4.—

REVANCHE

Komödie in 3 Akten

Geheftet M. 2.50
Gebunden M. 4.—

Bezugsbedingungen 35⁰/₁₀₀; Partie 11/10.

In Otto Soykas Dichtung realisiert sich die Philosophie des Willens zur Macht. Seine Phantastik oder was uns als Phantastik erscheint, ist vielleicht nur die Wirklichkeit einer kommenden Epoche oder eines Landes der Möglichkeit des Unmöglichen. Seine Menschen sind geniale Experimentatoren der Seele, die ihre ungeheure Macht nicht für die Banalität eines luxuriösen Lebens des Philistertums aufbrauchen, sondern um Schicksal, Glück oder Unglück eines Menschen zu bestimmen und zu sein.

Die hier angezeigten Werke sind der dramatische Niederschlag seiner berühmten Romane „Herr im Spiel“ und „Söhne der Macht“.

Prospekte zur sorgfältigen Verteilung an ausgewählte Kunden stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte

Leipzig, Salomonstr. 16. Wien, VII., Seidengasse 3—11.

Teilhahergesuche.

100 Millionen.

Junger, aufstrebender Verlag kunstgeschichtlicher u. bibliophiler Richtung sucht zwecks Verwirklichung neuer erstklassiger Verlagsprojekte als stille Teilhaberschaft 100 Millionen oder mehr. Nur ernsthafte Angebote werden erbeten unter # 839 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Wir bitten zu beachten, dass wir bis auf weiteres unsere Verlagswerke mit dem **Schlüssel 2000** verkaufen.

Zahntechnischer Verlag

G. m. b. H.,

Berlin NW 87,

Elberfelder Strasse 21.

Gebrüder Rennert, Abteilung Verlag, Berlin W 35

Soeben erschien:

Dr. C. W. Schmidt, Der Harz

128 Seiten 8° mit 45 Abbildungen, dauerhaft kartoniert.

Grds. 3.25 × Schlüsselzahl d. B.-B.

1—10 Expl. mit 45%, über 10 Expl. mit 50%.

Die notwendige und erwünschte Ergänzung der Reiseführer.

Das Buch schildert Gliederung und geologische Entstehung, Vorgeschichte und geschichtliche Entwicklung des Harzes, behandelt Flora und Fauna, Bewohner und Wirtschaftsleben des Gebirges und schließt mit zwei Abschnitten über die Sagen des Gebirges und den Harz in der Dichtkunst.

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.